
Verkehrswacht startet Hashtag-Offensive

Zum bundesweiten morgigen „Tag der Verkehrssicherheit“ startet die Deutsche Verkehrswacht (DVW) eine Social-Media-Kampagne gegen die Ablenkung am Steuer durch das Smartphone. Im Mittelpunkt der Aktion steht der Hashtag, der zum #CRASHTAG wird. Ergänzend zu den allgegenwärtigen Trauerkreuzen am Straßenrand, werden große, aus Holz gezimmerte Hashtags aufmerksamkeitsstark wie Unglücksstellen inszeniert. Die Botschaft: „Check die Straße, nicht dein Handy.“

„Grund für diese groß angelegte Aktion sind die anhaltend hohen Zahlen verunglückter, junger Autofahrer.“, so Heiner Sothmann, Pressesprecher der Deutschen Verkehrswacht. „Am Steuer schnell mal Facebook oder Instagram checken? Keine gute Idee! Darauf wollen wir mit einem starken Symbol an den Straßen und im digitalen Raum aufmerksam machen.“ Laut einer durch die DVW und den ACV beauftragten Forsa-Umfrage geben 81 Prozent der unter 45-Jährigen an, zu oft aufs Handy zu schauen.

Die von der Agentur Jung von Matt/Spree entwickelte Aktion #CRASHTAG soll daher nicht nur auf den Straßen, sondern auch im digitalen Raum ein Zeichen setzen und die Zielgruppe dort erreichen, wo sie oft unterwegs ist.

Auf dem Instagram-Account der Deutschen Verkehrswacht @deutscheverkehrswacht finden sich Hunderte von personalisierten Crashtags mit den häufigsten Namen aus der Generation Millennial. Diese können als Direct Message versendet werden, um so Freunde vor den gefährlichen Folgen von Ablenkung am Steuer zu warnen: Besser ein Crashtag auf Instagram als auf der Straße. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



DVW-Aktion „#Crashtag“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Verkehrswacht



DVW-Aktion „#Crashtag“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Verkehrswacht



DVW-Aktion „#Crashtag“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Verkehrswacht
